

Medieninformation

Nr. 175

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Marcus Gerschler

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 12. April 2022

Chemnitz

Diverse Teile an Mercedes abgebaut und gestohlen

Zeit: 10.04.2022, 23.30 Uhr bis 11.04.2022, 03:10 Uhr
Ort: OT Wittgensdorf

(1147) In der Nacht zum Montag hatten sich Unbekannte nach dem Abbauen eines Zaunfeldes ein Firmengrundstück begeben. Dort bauten sie an einem Pkw Mercedes alle vier Türen, die Motorhaube, den Kühlergrill, die Scheinwerfer und die Stoßstange ab und entwendeten die Autoteile. Der Schaden wurde auf rund 25.000 Euro beziffert. Die Polizei hat Ermittlungen wegen Diebstahls im besonders schweren Fall aufgenommen. (ju)

1.500 Euro Sachschaden nach beutelosem Einbruch

Zeit: 10.04.2022, 12:00 Uhr bis 11.04.2022, 11:00 Uhr
Ort: OT Yorkgebiet

(1148) Vermutlich von Sonntag auf Montag sind Unbekannte in ein Vereinsheim in der Fürstenstraße eingebrochen. Sie hatten zwei Zugangstüren aufgehebelt und anschließend die Räumlichkeiten durchsucht. Nach einer ersten Einschätzung wurde jedoch nichts gestohlen. Dennoch blieb ein Sachschaden von rund 1.500 Euro zurück. (ju)

Unfallflucht schnell geklärt – Fahrer ausfindig gemacht

Zeit: 11.04.2022, 07:10 Uhr
Ort: OT Altchemnitz

(1149) Nach Zeugenhinweisen wurde am Montagmorgen bekannt, dass ein zunächst unbekannter Pkw in der Scheffelstraße unterwegs gewesen war. Dabei kollidierte das Fahrzeug an einer Verkehrsinsel mit zwei Warnbaken und hatte seine Fahrt danach fortgesetzt. Am Unfallort blieb das vordere Kennzeichen des Pkw zurück.

Die polizeilichen Ermittlungen führten zu dem Unfallfahrzeug, einem Pkw Hyundai, und zu dessen Fahrzeughalter (77). Im Zuge der weiteren Ermittlungen konnten die Beamten des Polizeireviers Chemnitz-Südwest den beschädigten Hyundai abgestellt in der Rosa-Luxemburg-Straße ausfindig machen und den 77-Jährigen als Fahrer identifizieren. Bei dem

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



Unfall entstand Sachschaden von insgesamt etwa 3.000 Euro. Der 77-Jährige blieb unverletzt. Für den deutschen Staatsangehörigen folgte eine Anzeige wegen des unerlaubten Entfernens vom Unfallort. (mg)

Fahrgaststurz in Straßenbahn

Zeit: 11.04.2022, 09:50 Uhr
Ort: OT Gablenz

(1150) An der Haltestelle „Gablenzplatz“ stieg am Montag eine 83-jährige Frau in eine Straßenbahn (Fahrer: 50) der Linie 5. Beim Losfahren von der Haltestelle in stadtauswärtige Richtung, kam die 83-Jährige in der Bahn zu Sturz, wobei sie schwere Verletzungen erlitt. (mg)

Landkreis Mittelsachsen

Palette mit Fliesen von Baustelle gestohlen/Zeugengesuch

Zeit: 11.04.2022, 15:15 Uhr bis 12.04.2022, 06:00 Uhr
Ort: Frankenberg

(1151) Heute Morgen stellten Mitarbeiter auf einer Baustelle in der Parkstraße fest, dass Unbekannte ein Palette mit Fliesen vom Gelände gestohlen hatten. Die Palette samt der 240 Fliesen hat ein Gewicht von etwa 1.000 Kilogramm. Der Wert der Fliesen wurde auf rund 650 Euro beziffert.

Anwohnern war am Montagabend, gegen 18.00 Uhr, ein weißer Transporter mit Chemnitzer Kennzeichen aufgefallen, der auf das Baustellengelände fuhr. Beim Fahrer soll es sich um einen etwa 35 Jahre alten Mann gehandelt haben. Er ist etwa 1,80 Meter groß und kräftig, hat eine Glatze und trug eine rote Hose.

Im Zuge der weiteren Ermittlungen muss geprüft werden, ob der weiße Transporter berechtigt auf der Baustelle war oder ob dieser im Zusammenhang mit dem Diebstahl steht.

Zeugen, die weitere Angaben zum Diebstahl oder dem beschriebenen Kleintransporter machen können, werden gebeten, sich unter der Rufnummer 03727 980-0 im Polizeirevier Mittweida zu melden. (ju)

Flucht vor Polizei endete mit Anzeigen

Zeit: 11.04.2022, gegen 18:55 Uhr
Ort: Hartmannsdorf

(1152) Im Zuge der Streifenfahrt fiel Beamten des Polizeireviers Rochlitz am Montag in der Leipziger Straße ein vorausfahrender Pkw VW auf, den die Polizisten einer Verkehrskontrolle unterziehen wollten. Als sie den Fahrer mittels Sondersignalen dazu aufforderten anzuhalten, beschleunigte er seinen Wagen und fuhr anschließend mit überhöhter Geschwindigkeit in Richtung Burgstädt.

Während der Verfolgungsfahrt versuchten die Polizisten den Flüchtenden zu überholen. Als das Polizeifahrzeug etwa 100 Meter vor dem Kreisverkehr Leipziger Straße/Limbacher Straße/Burgstädter Straße überholte, lenkte der Fahrer des VW



nach links, stieß mit dem Polizeiwagen zusammen und verhinderte das Überholmanöver. In der Folge fuhr der VW weiter nach Burgstädt. Nahe des Ortsausganges stoppten die Beamten den VW letztlich auf einem Firmengelände an der Herrenhaider Straße.

Bei dem Fahrer des VW handelt es sich um einen 47-jährigen Deutschen. Ein mit ihm durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,2 Promille und hatte eine Blutentnahme im Krankenhaus zur Folge. Die Überprüfung ergab, dass der Mann nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist. Durch den Zusammenstoß war an den beiden Fahrzeugen ein Gesamtsachschaden in Höhe von etwa 1.600 Euro angefallen.

Es wurden Anzeigen gegen den 47-Jährigen wegen verbotener Kraftfahrzeugrennen, Gefährdung des Straßenverkehrs sowie Fahrens ohne Fahrerlaubnis gefertigt. (mg)

Erzgebirgskreis

Mann bedrohte Passanten auf Parkplatz – Polizei sucht Zeugen und Geschädigte

Zeit: 03.03.2022, gegen 11:00 Uhr
Ort: Stollberg

(1153) Der Kriminaldienst des Polizeireviers Stollberg ermittelt derzeit in einem Fall von Bedrohung, der sich Anfang März auf dem Parkplatz des Nettomarktes an der Schlachthofstraße zugetragen hatte, und sucht Zeugen sowie Geschädigte.

Mitarbeiter der gegenüberliegenden Agentur für Arbeit hatten die Polizei informiert, da sich ein Mann auffällig auf dem Netto-Parkplatz verhielt. Der Beschriebenen konnte in der Folge durch die Beamten festgestellt werden. Der 34-Jährigen hatte dabei eine Art Schlagstock bei sich. Aufgrund der bisher geführten Ermittlungen besteht der Verdacht, dass der 34-Jährige auf dem Parkplatz den „Schlagstock“ auf Passanten gerichtet bzw. gezielt hatte und diese so bedrohte. Betroffene Personen konnten bislang jedoch noch nicht bekannt gemacht werden.

Die Polizei fragt: Wer war am späten Vormittag des 3. März 2022 im Bereich des Nettomarktes bzw. der Agentur für Arbeit unterwegs und hat den beschriebenen Sachverhalt beobachtet? Wer ist von dem Mann bedroht worden oder kann Angaben zu betroffenen Personen machen? Hinweise nimmt das Polizeirevier Stollberg unter der Rufnummer 037296 90-0 entgegen. (ju)

Beim Überholen von Fahrbahn abgekommen

Zeit: 11.04.2022, 12:00 Uhr
Ort: Geyer

(1154) Die Fahrerin (66) eines Pkw VW war am Montagmittag auf der Zwönitzer Straße (S 260) in Richtung Geyer unterwegs. Etwa 100 Meter nach der Bushaltestelle „Fernsehturm“ setzte der VW zum Überholen eines Fahrzeuges an. Als ihr dabei ein Pkw entgegen kam, wich die 66-Jährige nach links aus, um einen Frontalzusammenstoß zu vermeiden. Der VW kam von der Fahrbahn ab, fuhr in den Straßengraben und kam letztlich im angrenzenden Wald zum Stehen. Die 66-Jährige zog sich leichte Verletzungen zu. Es kam zu keiner Berührung zwischen den Fahrzeugen. Am VW entstand Sachschaden in Höhe von ca. 10.000 Euro. Die S 260 war zeitweise voll gesperrt. (mg)

182 Überschreitungen bei Geschwindigkeitskontrolle festgestellt

Zeit: 11.04.2022, 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ort: Zschopau

(1155) Polizisten der Verkehrspolizeiinspektion Chemnitz kontrollierten am Montagnachmittag mit dem Lichtschrankenmessgerät auf der B 174, am Abzweig Zschopau-Süd, die Einhaltung der dort zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h in einem Baustellenbereich. Während der fünfstündigen Kontrolle wurden insgesamt 979 Fahrzeuge gemessen, wovon 182 die zulässige Höchstgeschwindigkeit überschritten. Bei 58 Fahrern wird ein Verwarngeld fällig werden, 124mal lagen die Überschreitungen im Bußgeldbereich. Bei 19 Fahrzeugführern waren die Überschreitungen so hoch, dass diese im Bereich eines Fahrverbotes lagen. Spitzenreiter war ein Pkw, der die Messstelle mit 120 km/h abzüglich der Toleranz passierte. Dafür dürften ein Bußgeld von mindestens 600 Euro, zwei Punkte im Fahreignungsregister sowie drei Monate Fahrverbot anfallen. (mg)